



KIDSClub E1/E2: EMB-Pokal: Heißer geht nicht!



Die Küken der E2

konnten sich um einen Platz verbessern. Sieger sind die Abräumer*innen vom Teltower FC, die die Falken E1 im Finale in letzter Sekunde schlugen. Sie holten sich nicht nur den EMB-Pokal, sondern stellten auch den besten Spieler – Eine Übersicht auf den

Seiten 2 und 3



Herren

Testen allein genügt nicht – ist aber ein Anfang!



Gute Aussichten!
Nicht nur, was das Wetter betrifft, sondern auch, dass neben

der laufenden EM die Testspielserie der Herren beginnt und am heutigen Sonntag, dem 04.07.2021 um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz in Falkenrehde der erste



Gegner in

der

Sommer-
antreten

pause wird: Der in der Kreisoberliga spielende SV Germania 90 Berge. Das letzte Sommertestspiel endete für Berge mit einem

blamablen 4:1 und dem Kompliment des Trainers an die Mannschaft: Echte Teamleistung! Im Winterspiel sah es dann nicht mehr so rosig aus, [die Falken unterlagen mit 0:2](#).

Am 11.07. wird der FC Deetz zu Gast in Falkenrehde sein. Im Havelderby trafen die Herren in letzter Zeit nicht aufeinander, so dass wir gespannt sein dürfen, was die Nachbarn so zu Stande bringen. Und unsere Herren, logisch.



Danach kommt eine Woche, die es in sich hat. Am 18.07. und am Freitag, dem 23.07. treten die zweite und die Erste Herren des in der Landesklasse spielenden VfL Nauen an, gegen beide konnten die Falken in der Vergangenheit Siege einfahren, aber auch Niederlagen. Spannend waren die Spiele allemal, wenn beide



Teams in Form waren. Dazwischen kommen die BlauGelben aus Falkensee in Gestalt ihrer Ersten Herren am Dienstag, 20.07., und danach am 25.07. die zweite.

Geplant ist noch ein Spiel am 05.08.2021 gegen Lok Elstal, bevor dann der Liga- und Pokalbetrieb losgeht.



KIDSCLUB E1/E2: EMB-Pokal: Heißer geht nicht!

Bei strahlendem Sonnenschein und unfreundlichen 30+° gaben die Mannschaften der Falkenküken ihr Bestes und schlossen das Turnier mit dem 2. und dem 7. Platz ab. Aber der Reihe nach:

Im ersten Spiel haben die E1-Falkenküken leider schon verloren,



wenn auch knapp. Beim zweiten Spiel gegen Chemie Premnitz

kriegte Teamverantwortlicher und Cup-Organisator und Moderator Enrico Oschinski fast die Krise: „Das kann man ja nicht mit

angucken. Jetzt müssen sie sich reinhauen. Und der letzte fummelt noch ...“ Aussch. Aber dann: „Jawoll“... als der Falkestürmer mit Schmackes auf das Gegentor zulief – allerdings auch im letzten Moment unfreundlich ausgebremst.



Während die E2 sich gegen den SV Glienicke Nordbahn abmühte und tatsächlich nach dem ersten

Gegentor postwendend vor dem gegnerischen Keeper drei großartige Möglichkeiten hatten, von denen der erste den Pfosten, der zweite den neben dem Pfosten stehenden Gegner und der dritte schließlich den Torwart traf, machten sich die Kids der E1 schon Sorgen, ob sie noch in die Turnierphase einsteigen oder schon in der Gruppenphase scheitern würden. Kapitän Micah Starke kalkulierte kühl: Wir müssen drei zu eins gewinnen, sonst schaffen wir es nicht.“ Sein Gesprächspartner stellte die bange Frage: „Sind die gut, gegen die wir spielen müssen?“ Er meinte die Borussia aus Brandenburg – und verdammt, ja, die sind gut. Aber verstecken muss sich keine der Mannschaften, das steht mal fest.

Beim Aufeinandertreffen der KickerInnen aus Deetz und aus Falkensee schoss der Deetzer Levy buchstäblich in letzter Sekunde den Ehrentreffer zum 2:1 Endstand.



Doch dann legten die E1-Falken mal so richtig los: In der 4. Minute stand es

bereits 3:0 gegen die Borussen aus Brandenburg. Davon ein 11meter, den Ole souverän verwandelte, zwei Tore schoß Eric. Dazwischen gelang Kapitän Micah ein Torschuss, der vom gegnerischen Torwart mit den Fingerspitzen pariert wurde. In der siebten Minute punktete Max, und Marlon hatte noch einmal eine Chance kurz vor Ende, die er vergab, und eine weitere, mit der er dem 5:0-Sieg für die Falken perfekt machte. Und endlich zeigten auch die Trainer Begeisterung, die den bisherigen Turnierverlauf mit tiefen Falten zwischen den Augenbrauen beäugelten.



Mit diesem Sieg spielten sich Falken 1 ins erste Halbfinale, dass sie gegen BlauGelb Falkensee absolvieren mussten.

Hier gerieten die Trainer nahezu in Ekstase, nachdem Eric im dritten Anlauf die 1:0 Führung für die Falken herstellte und kurz darauf Noah nachlegte und den Falken

das 2:0 bescherte. Kapitän Micah scheiterte leider am Torwart, doch der Torschuss war aller Ehren wert. Das nach einer Ecke drohende Ehrentor für die Blau-Gelben konnten die Falken abwenden und gleich den Konter starten, der allerdings im Grün jenseits des Tores endete. Doch was solls, die Falken sind im Finale.

Das zweite Halbfinale bestritten die Teams vom Teltower FV und Glienicke Nordbahn.

Hier waren die Teltower schon im Nachteil, weil sie bei der Bullenhitze auch noch Leibchen tragen mussten. Trotzdem schoß Robin mit der Nummer 4 den ersten Treffer der Partie in der 3. Minute. Doch die Glienicker zeigten Haltung, obwohl kurz darauf der zweite Treffer von Elias folgte. Die Teltower Überlegenheit war erdrückend, Konsequent schoss Emil den dritten und den vierten Treffer im Minutentakt, es folgte wiederum Elias mit dem 5:0. Und auch Robin beteiligte sich an der clubinternen Schützenmeisterschaft mit einem weiteren Tor, 6:0. Und wie das tapfere Schneiderlein schlug er für sein Team auch den den siebten Treffer. Mit doppeltem Versuch nach einem super aussichtsreichen Freistoß

traf dann auch noch Julian, dann noch einmal Elias und kompletierte damit den Siegeszug zum Turnierrekord. Eine schlecht geschossene Ecke führte dazu, dass den Glienickern der Ehrentreffer versagt bleibt.

Deetz und Brandenburg trafen sich im Spiel um Platz 7, um Platz 5 stritten Falke 2 und Chemie Premnitz.



Die Borussia ging nach einem schmerzhaften Ballverlust der Gegner vor dem eigenen Tor in Führung, die Torwartin hatte keine Chance. Im Gegenzug traf Lenia mit einem satten Schuss in das Tor der Borussia. Den Versuch der Borussen, wieder in Führung zu gehen, parierte die Torwartin nach Meinung der Moderatoren professionell wie eine Große.

In der zweiten Hälfte waren die Borussen stärker und gaben der Torhüterin einiges zu tun, während die Deetzer*innen es nicht

mehr vor das gegnerische Tor schafften. So endete die Partie 3:1 zugunsten der Brandenburger, die das Turnier auf dem siebten Platz beendete.



Im Spiel um Platz 5 gerieten die Falken von Anfang an unter Druck, und in der 3. Minute schenkte sich Carlotta von der Chemie zum Geburtstag ein Tor für ihr Team. Kurz darauf traf ihr Mannschaftskamerad Moheb zum 2:0 und veranlasste Trainer Mark Heidinger zu lautstarken Anweisungen. Kapitän Lucienne verhinderte mit einem beherzten Sprint auf die Linie einen weiteren Treffer, doch fanden die Jüngsten nicht so richtig ihre Form und mussten sich mit dem fünften Turnierplatz zufriedengeben. Was gegenüber dem letzten EMB-Pokal eine Verbesserung darstellte, also ist Trauer keinesfalls angesagt.

Um den dritten Platz fightete SV Glienicke Nordbahn und die BlauGelb Falkensee, die zunächst mehr vom Spiel hatten.

Die erste Großchance ging aber an die Glienicker, die durch einen Eckball gefährlich nah am Führungstreffer waren. Doch trotz unermüdlichem Auf und Ab keinem gelang es, das Runde ins Eckige zu bringen, bis es dann in der 10. Minute Maxim von Falkensee gelang, den Torwart aus-



zu-
spie-
len
und
end-
lich

die ersehnte Führung zu ergattern. Die dann von Vincent wieder egalisiert wurde, so dass das Spiel auf ein 9m-Schießen hinauszulaufen schien. Bis dann in der vorletzten Sekunde doch noch die BlauGelben auf 2:1 erhöhten und damit den dritten Platz im Turnier belegten – und die beste Torhüterin in ihren Reihen hatten.

Und dann das Endspiel: Zu den Klängen von „The final countdown“, eines der zahlreichen musikalischen Highlights des Tages



liefen die SpielerInnen auf und lieferten sich ein engagiertes, aber ausgeglichenes Duell. Das Ende war umso dramatischer: Nach guten Chancen hüben wie drüben, schönen Spielzügen und hohem Einsatz entschied ein Fernschuss in der 3. Sekunde vor dem Abpfiff das Spiel zugunsten der Gegner. Unser besonderer Dank gilt Andreas Schultz, der als Schiri den

ganzen Tag in der sengenden Sonne aushielt und den Youngster klar zeigte, wo's langging!



Vereinsleben/Schiedsrichter Schiedsrichter dringend gesucht!

 Er übt schon fleißig, aber wir können nicht warten, bis er groß genug ist. Also: bitte melden, wenn Interesse besteht. Wie oben zu sehen, sind die Arbeitsbedingungen manchmal hart, aber der Spass ist trotzdem garantiert. Und kalte Getränke auch!



D-Jugend

Noch Luft nach oben, aber erst mal abkühlen!

Freundschaftsspiel gegen Stahl Brandenburg und Saisonabschlussgrillen – ein Bericht von **Stefanie Brudel**



Zum Abschluss der fast nicht stattgefundenen Saison spielte

die D-Jugend am Sonntag, dem 20. Juni, ein letztes Freundschaftsspiel auf heimischem Platz gegen die Kicker von Stahl Brandenburg. Die Mannschaft war fast komplett vertreten, bei deutlich über 30 Grad im Schatten wurde auf dem sengend heißen Kunstrasenplatz allerdings

auch jeder Spieler dringend gebraucht.

In der ersten Halbzeit gab es viele Chancen auf beiden Seiten.



Das Spiel war durchaus ausgeglichen und auf beiden Seiten hätten Tore fallen können, was das Spiel spannend machte. Aber zunächst haben beide Mannschaften ihre Chancen nicht genutzt.

Nach der hitzebedingt dringend notwendigen Halbzeitpause ging es munter und ansehnlich weiter.



Leider verwerferten die

Spieler von Stahl Brandenburg in der zweiten Halbzeit ihre Möglichkeiten deutlich effektiver, so dass nun insgesamt vier Gegentore innerhalb kürzerer Zeit fielen, die alle durchaus ihre Berechtigung hatten. Unsere Jungs spielten gut, taten sich aber immer wieder schwer, den Ball zu behaupten. Zumindest in der letzten Spiel-

phase gelang noch der 1:4 Anschluss-treffer durch Kevin, der nach längerer Pause



wieder neu in die Mannschaft gekommen ist. Das Ergebnis war dann auch der Endstand.



Danach gingen die Mannschaft und Eltern zum gemütlichen Teil über. Das Trainerteam hatte ein Sai-

sonabschlussgrillen vorbereitet und so konnten Spieler und Eltern nach den vielen Monaten, in denen das nicht möglich war, noch in unbeschwerter großer Runde zusammensitzen. Die Jungs pendelten dabei zwischen Grill und Strandbad hin und her.



Wir Eltern richten unseren ausdrücklichen Dank an die Trainer Markus Thierbach, Thomas Lahl und Oliver Brudel für euren unermüdlichen Einsatz, für's Durchhalten in den vielen, schwierigen Monaten während der Corona-Zeit. Und für eure Ideen und das

Training, dass ihr trotz aller Umstände angeboten habt, sobald es möglich war. Und dass ihr es geschafft habt, die Truppe über all die Monate im Lock-down ohne regulären Spielbetrieb und mit immer wieder unterbrochenen Trainingsphasen komplett zusammen zu halten und viel mehr sogar noch einige ehemalige Spieler wieder zurückzuholen. Dies sind alles sehr gute Voraussetzungen, wenn es nach der

Sommerpause als U16-Mannschaft für die Jungs auf dem Großfeld und dann mit 11 Feldspielern weitergeht.

Erstmal können sich nun alle erholen und den Sommer genießen. Nach den Ferien steht dann als erstes das Rückspiel gegen Stahl Brandenburg am 15. August in Brandenburg an.

Nächstes Spiel:



EXTRABLATT

Die Herren testen – Folge 2:



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

gegen



FC Deetz

Sonntag, 11.07.2021

14:00 Uhr

Sportplatz Falkenrehde

Zum Sportplatz 15a

14669 Falkenrehde, OT der Stadt Ketzin/Havel

Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V., V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel, E-Mail: FSV95Fal-Ke@online.de

Unsere Unterstützer



Unser neuester Sponsor ist:

Hennebach Reparaturen & Service

Rene Hennebach
Inhaber

Potsdamer Straße 24d
14669 Ketzin/Havel
info@hennebach-reparaturen.de
www.hennebach-reparaturen.de

- LKW, PKW
- Baumaschinen
- Transporter

Tel.: 033233 / 80 522
Funk:
0157 / 85 03 96 09

Impressum:
Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de